



Latin Link
COMMUNITY WITH A CALLING

JAHRE
20
1997-2017



LATINFO

März_17



Das Bild schärfen



Latin Link
COMMUNITY WITH A CALLING

JAHRE
20
1997-2017

¡Vamos!

Individuelle Einsätze,
die Begeisterung
entfachen!



www.latinlink.ch

Grund zum Feiern!

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Ein "Markenzeichen" von Latin Link ist, dass wir **massgeschneiderte Einsatzmöglichkeiten** anbieten (siehe Flyer in der Beilage).

Wir möchten Menschen in ihrer Berufung fördern und freisetzen. Während des Bewerbungsprozesses versuchen wir **gemeinsam mit den Einsatzteilnehmenden** herauszufinden, wo ihre individuellen Begabungen und Fähigkeiten liegen. Dabei gehen wir auch ihren **Träumen und Wünschen** nach, die vielleicht noch nicht ganz genau sichtbar sind.

Manche Kandidatinnen und Kandidaten haben schon von Beginn an ein ziemlich klares Bild vor Augen, in welchem Bereich sie sich investieren wollen. Bei anderen ist das Bild am Anfang noch **verschwommen**, aber es **schärft sich im Unterwegssein** und wird immer klarer sichtbar. Unser Wunsch ist es, Menschen darin zu unterstützen, ihr persönliches "Berufungsbild" zu schärfen.

Auf den folgenden Seiten geben zwei Frauen einen Einblick, wie sie den Prozess erlebt haben, in dem sich das Bild ihres Dienstes **über Jahre hinweg entwickelt** und immer klarer gezeigt hat.

Als Stiftung Latin Link Switzerland sind wir auch bereits seit **20 Jahren** unterwegs! Wir sind von Herzen dankbar für alles, was sich in diesen Jahren entwickelt hat und wollen weiterhin offen sein für Neues. Das drückt sich auch im **Motto** aus, das wir für unser Jubiläum gewählt haben. Wie das lautet, finden Sie in unserer "**Jubiläumsrubrik**" auf Seite 6. Es hat mit dem beiliegenden **Zündholzschachteli** zu tun ...

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und dass Sie mit uns auf dem Weg sind!

Thomas Weber, Leiter Latin Link Switzerland



Auf eine andere Bahn gelenkt

Wir haben es im letzten Latin Info bereits kurz erwähnt: Ende Oktober 2016 ist unsere **langjährige Mitarbeiterin Margrit Hotz** in den wohlverdienten **aktiven Ruhestand** getreten.

Margrit lebte während **39 Jahren (!) in Lateinamerika**, zuerst 9 Jahre in Bolivien, danach 30 Jahre in Kolumbien, davon die letzten 10 Jahre als Mitarbeiterin von Latin Link. Zusammen mit ihrer amerikanischen Kollegin Terry war und ist sie auch jetzt noch verantwortlich für ein **Übersetzungsprogramm** einer **indigenen Bevölkerungsgruppe** in Kolumbien. So haben sie das erste Buch Mose und das Lukasevangelium übersetzt sowie einige Lesebücher in dieser Sprache publiziert. Bis dahin war es allerdings ein langer Weg: Zu Beginn stand die **sprachwissenschaftliche Arbeit**, welche zu einer erstmaligen **Schriftsprache** und zu **orthographischen Regeln** führte.

War für Margrit der Weg zu diesem Dienst von Anfang an **klar vorgezeichnet**? Keineswegs, wie sie hier berichtet:

*«Meine anfängliche Leidenschaft war, als Krankenschwester, wie man damals sagte, nach Bolivien zu gehen, um in meinem Beruf benachteiligten Menschen einer Minderheitsvolksgruppe zu helfen. Doch in der Vorbereitung darauf bei Wycliffe 1971, **lenkte mich Gott auf eine andere Bahn: Durch Bibelübersetzung und Alphabetisierung einer Volksgruppe den Weg zur Erkenntnis des wahren Gottes und damit zur Befreiung von***



Margrit Hotz

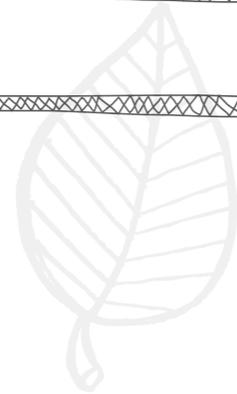
*der Macht der Geister und des neuen Lebens in Jesus Christus zu ermöglichen. **Das Wort Gottes in ihrer Muttersprache, der Sprache ihres Herzens!** Was ich in Bolivien nur ansatzweise durch Alphabetisierung und das Bekanntmachen des von einem Schweizer Ehepaar übersetzten NTs erleben konnte, ist in meinen 30 Jahren in Kolumbien **viel stärker in die Tiefe gegangen!**»*

Auf eine andere Bahn gelenkt

Und auch wenn Margrit jetzt wieder in der Schweiz lebt, hat sie nach wie vor **ein Bild vor sich**, das weit über ihren persönlichen Dienst hinausgeht:

«In einer **Pionierarbeit**, wie die unsrige ist, kann es sehr lange dauern, bis von "sichtbaren" Ergebnissen berichtet werden kann. Noch gibt es keine Gemeinde von Gläubigen dieser Bevölkerungsgruppe, obwohl man von einigen sagen kann, dass der Herr sein Werk in ihnen begonnen hat. Terry und ich sehen unsere Aufgabe als **vorbereitend** für den Auftrag anderer, dieses Volk mit der guten Botschaft zu erreichen. Durch das sprachwissenschaftliche Studium und das Übersetzen von Bibelteilen in ihre Muttersprache legen wir ein **Fundament**, auf dem **andere werden aufbauen können**. Der Auftrag ist noch nicht beendet!»

Wir danken Margrit ganz herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz, wünschen ihr Gottes reichen Segen und freuen uns, dass sie weiterhin mit Latin Link verbunden bleibt!



... bis zur geschriebenen "Herzenssprache"!



Ein langer Weg ...



Ein Bild von Mission

Letztes Jahr sass ich im Flugzeug, schaute aufmerksam aus dem Fenster und versuchte, irgendetwas zu erkennen. **Von weitem** war eine Stadt sichtbar mit einem Fluss. Als wir näher kamen, sah ich **mehr Details**. Etwas glitzerte auffällig und ich erkannte den Roche-Turm. Nun **wusste** ich, dass wir über Basel flogen!

Dieses Bild beschreibt, wie es bei mir mit dem Prozess der Leidenschaft für Mission aussieht. Ich hatte **ein Bild von Mission**, etwas, das mich neugierig machte, aber es war noch ganz **unscharf**. Ich wusste nicht, wie das in meinem Leben aussehen könnte. Jetzt, wenn ich auf verschiedene Lebensabschnitte zurück schaue, erkenne ich, wie sich meine Leidenschaft für Mission **entwickelt** hat und sie geprüft wurde. Gott kennt mich sehr gut, er kennt meine **Stärken**, meine **Ängste** und weiss genau,

was er mir **zutrauen** kann. So führte er mich **Schritt für Schritt**, bis sich das Bild geklärt hat und immer mehr Details sichtbar wurden.

Schon als Kind faszinierten mich die Missionsgottesdienste. Da bekam ich Einblicke in ganz **andere Welten**, hätte am liebsten meinen Koffer gepackt und wäre mitgegangen. Meine erste Begegnung mit der **lateinamerikanischen Kultur** hatte ich in Costa Rica. Ich war als Touristin unterwegs und die Art der Menschen, ihre Lebendigkeit, Begeisterungsfähigkeit und Herzlichkeit haben mich fasziniert. In mir kam der Wunsch auf, irgendwann nach Südamerika zurück zu gehen, aber diesmal nicht als Touristin, sondern um mit den Menschen das **Leben und den Glauben zu teilen**. Da wurde meine Leidenschaft



Erster Einsatz mit Latin Link 2008 in Peru



Stride-Einsatz in Ecuador 2013 und 2014

Ein Bild von Mission

für Mission zum ersten Mal richtig konkret! Latin Link hat mir die Möglichkeit gegeben, mich in einem Projekt zu engagieren, das meinen Gaben und meinem **Herzensanliegen** entspricht. Sie haben mir zugetraut, **Neues** auszuprobieren und mich ermutigt, meine **Leidenschaft** immer besser kennenzulernen und sie zu leben.

*Rahel Stalder war als Striderin bereits zwei Mal mit Latin Link im Einsatz: **2008 in Peru** und **2013/14 in Ecuador**.*

*Im Mai 2017 wird Rahel **Jerson aus Peru heiraten!** Voraussichtlich Anfang 2018 wird sie mit ihm zusammen wieder **nach Peru** ausreisen als **Langzeitmitarbeiterin** von Latin Link.*



Zu zweit unterwegs - Schritt für Schritt ...

JUBILÄUMSRUBRIK

20 Jahre Latin Link Switzerland - das ist ein Anlass zur Freude und Dankbarkeit! Vor allem danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre **treue Unterstützung** in all den Jahren! Und wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin mit uns unterwegs sind. Wir sind voll motiviert für die Zukunft, deshalb auch unser Motto für das Jubiläumsjahr 2017:

¡Vamos! Mit Begeisterung unterwegs ...

Um auch Sie mit unserer Begeisterung "anzuzünden", haben wir das beliebte "give-away" kreiert: gleichermaßen praktisch für zuhause oder unterwegs! ☺



▶ **SAVE THE DATE!**

18. November 2017

Latin Link Jubiläumstag in Winterthur mit Special Guests und vielen Attraktionen! Mehr Infos folgen ...

AKTUELL / TERMINE

CREA! Meeting in Basel 16. - 18. Juni 2017

Jugendevent auf St. Chrischona
Infos: creameeting.ch



Step-Teameinsatz in Kolumbien 23.7. - 13.8. 2017

Infos: www.latinlink.ch/step
▶ Anmeldeschluss: 1. Mai 2017



Massgeschneiderte Stride-Einsätze

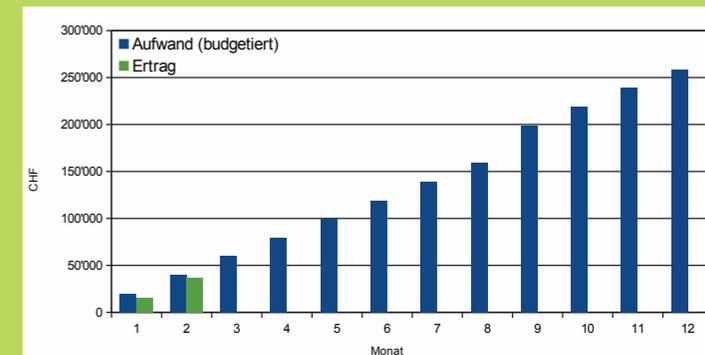
Individuelle Einsätze von 6 - 24 Monaten in Lateinamerika
Infos: www.latinlink.ch/stride
▶ Für Kurzentschlossene: Bewerbungsschluss Ende März für Ausreise im Herbst 2017!



So ernst ist es uns mit "massgeschneidert" ☺

FINANZEN

Voller Dankbarkeit sind wir für den provisorischen Jahresabschluss 2016, der einen kleinen Gewinn ausweist. **Ganz herzlichen Dank an alle, die dieses Ergebnis ermöglicht haben!** Auch das Jahr 2017 hat erfreulich gestartet. Die Zahlen liegen noch ein wenig hinter dem Budget und wir zählen weiterhin auf viele treue Unterstützer!



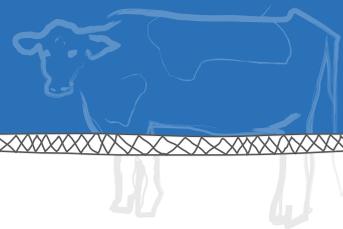
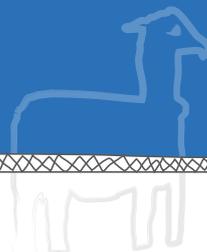
Aufwand: Betreuungskosten interkulturelle Mitarbeitende, PR, neue Projekte, Bürounterhalt, Stiftungs- und Verwaltungskosten, Lohnkosten Mitarbeitende in der Schweiz

Ertrag: Freundeskreise Mitarbeitende Schweiz, allgemeine Spenden, Beitrag interkulturelle Mitarbeitende



Latin Link
COMMUNITY WITH A CALLING

JAHRE
20
1997-2017



KONTAKT

Adresse

Stiftung Latin Link Switzerland
Schloss-Schürstrasse 12
CH-8409 Winterthur

+41 52 202 08 84
info@latinlink.ch

www.latinlink.ch
www.facebook.com/latinlinkswitzerland

Kurzeinsätze

+41 52 242 64 15
shortterm@latinlink.ch

Bankverbindung

Zürcher Kantonalbank
8010 Zürich
IBAN: CH71 0070 0113 2001 4398 7
BIC: ZKBKCHZZ80A
BC: 732
PC Bank: 80-151-4
Konto lautend auf:
Stiftung Latin Link Switzerland
Schloss-Schürstrasse 12
8409 Winterthur

Spenden

Die Arbeit der Stiftung Latin Link Switzerland wird ausschliesslich aus Spenden finanziert.

Impressum

Herausgeber: Latin Link Switzerland
Redaktion: Irene Gerber / Thomas Weber
Druck: www.gndruck.ch



**Interessiert an einem Einsatz?
Siehe www.latinlink.ch/aktuell/stride-jobboerse**



Mitglied der AEM



Latin Link Switzerland hat den Ehrenkodex unterzeichnet. Das Gütesiegel verpflichtet die Unterzeichner zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ihrer Spende.